



Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Neustadt am
Mittwoch, 17.03.2021, 18:00 Uhr,
Videokonferenz

(Liveübertragung auf der Internetseite: <http://www.mainz.de/ortsbeiraete-live>)

Tagesordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Versetzung eines Papierkorbes (FDP)
2. Quartiersplatz N87 nach Karoline Stern benennen (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN; DIE LINKE., SPD, FDP)
3. Barrierefreier Emausweg (CDU)
4. Schulgesundheitsfachkräfte in die Schulen der Mainzer Neustadt (CDU)
5. Gestaltung Wendebereich Jakob-Dieterich-Straße (CDU)
6. Installation von Fahrradbügeln Ecke Wallaustraße/Feldbergstraße/Illstraße (DIE LINKE.; BÜNDNIS / DIE GRÜNEN)
7. Mehr Aufenthaltsqualität und Nutzungsmöglichkeiten durch kostenloses, öffentliches WLAN auf den Plätzen der Neustadt (DIE LINKE. ; BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)
8. Regelmäßige Säuberung des Valenciaplatzes von Hundekot und Müll (DIE LINKE.; BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)
9. Busanbindung für die Ingelheimer Aue (SPD)
10. Hinweisschilder für Radfahrer*innen: Räder über den Wochenmarkt schieben (SPD)
11. Antrag auf Genehmigung eines neuen Bildungsganges an der Berufsbildenden Schule II Hauswirtschaft und Sozialwesen (Sophie Scholl-Schule)

Anfragen

12. Stellungnahme der Stadt Mainz zum Zielabweichungsverfahren Ostfeld (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)

13. Nachverdichtung und Parkplatzbedarf (CDU)
14. Radabstellplätze in der Mainzer Neustadt (CDU)
15. Hygiene- und Belüftungskonzepte an Schulen der Mainzer Neustadt (CDU)
16. Kunsthalle Mainz: Zukunft gesichert? (CDU)
17. Angebot der Gemeindeschwester Plus (SPD)
18. Vorfahrtsregelung Bopp-/Josefsstraße (SPD)
19. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
20. Sachstandsberichte
21. Mitteilungen und Verschiedenes
22. Stadtteilmittel

b) nicht öffentlich

23. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
24. Anfragen
 - 24.1. Anfrage der CDU;
 - 24.2. Anfrage BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
25. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 11.03.2021

gez. Christoph Hand
Ortsvorsteher

Hinweis: Fragen seitens der Einwohnerinnen und Einwohner können jederzeit an den Ortsvorsteher schriftlich gerichtet werden, da aktuell die Einwohnerfragestunde nur in Präsenzsitzungen stattfinden kann.